

6. Bericht der Hinrunde 2021 / 2022

Frimmersdorf hat nur drei Teams im WTTV gemeldet, aber der Spielplan wollte es so, dass drei verschiedene Kelzenberger Teams in der letzten Woche gegen diese drei Mannschaften, die alle um den Aufstieg mitspielen, antreten musste. War die Atmosphäre in den Begegnungen auch sehr locker und entspannt, so waren es die sportlichen Ergebnisse leider nicht. Immer zog man in den Duellen den Kürzeren - und auch insgesamt waren die Ergebnisse im jetzigen Berichtszeitraum sehr bescheiden. Allerdings kamen auch fast alle Gegner der Kelzenberger aus den oberen Tabellenregionen.

Damen- 2.Bezirksklasse 3: CVJM Kelzenberg - SV BR Forstwald 3:7

Zwei Stunden wehrten sich die Kelzenberger Damen tapfer gegen die Aufstiegsaspirantinnen aus Forstwald. Fee und Lea Merkens sorgten mit einem hart erkämpften Fünfsatzsieg im Doppel gleich für einen perfekten Start. Und auch im Einzel waren die Geschwister auf Augenhöhe mit ihren Gegnerinnen. Lea gewann in einem engen Spiel gegen die Nr.1 der Krefelderinnen, die im fünfzehnten Einzel in dieser Saison erst ihre zweite Niederlage einstecken musste. Und Fee holte kurz vor Schluss noch einen glatten Dreisatzsieg für die Damen des CVJM. Auch Ricarda Dietz war in ihren beiden Einzeln nicht chancenlos - die meisten Sätze waren richtig knapp und gegen die Nr.2 holte sie - genau wie Fee und Lea - einen Satz. Rebecca Lindner musste in ihren beiden Einzeln die Überlegenheit ihrer Kontrahentinnen anerkennen und blieb ohne Satzgewinn. Im System 4 gegen 3 hatte sie aber auch den undankbarsten Job: kein Doppel und dann mit dem ersten und dem letzten Einzel über eine Stunde Pause zwischen ihren Spielen.

Herren- Kreisliga: TTC DJK Neukirchen 3 - 1.Herren 9:4 1.Herren - TTC Dormagen 2 9:2

Zwei ganz unterschiedliche Begegnungen hatten die 1.Herren des CVJM. Im Spitzenspiel um die Tabellenführung unterlag man in Neukirchen doch recht deutlich mit 4:9. Vielleicht war man zu Beginn sogar etwas übermotiviert, denn alle drei Doppel gingen verloren und verursachten dadurch direkt eine große Hypothek. Immerhin konnten sowohl Elmar als auch Tim im oberen Paarkreuz den ehemaligen Kelzenberger Thomas Elstner bezwingen. Gut für die Psyche! Elmar gewann auch sein zweites Einzel und sorgte damit oben für ein Übergewicht der Kelzenberger. Aber in den anderen Einzeln konnte nur noch Frank Finken einen weiteren Sieg beisteuern und so war die Niederlage im Endeffekt deutlich. Gegen die in der unteren Tabellenhälfte angesiedelten Dormagener ließen die Kelzenberger dagegen nichts anbrennen. Beim 9:2 Sieg, der kurzfristig wieder die Tabellenführung einbrachte, verlor nur Frank Jansen sein Einzel und auch das gemeinsam mit Elmar gespielte Doppel. Die Spieler des CVJM zeigten sich gut erholt von der Niederlage in Neukirchen und waren zudem auch nervenstark. Viermal ging es in den Einzeln in den Entscheidungssatz; Elmar, Tim, André und Torsten gewannen jeweils alle den entscheidenden Satz und damit den Punkt für den CVJM.

Drei Tage später kam es gegen Zons noch unerquicklicher. Lediglich fünf Sätze sprangen für den CVJM heraus - immerhin holten alle 4 eingesetzten Spieler im Einzel je einen Satz. Dazu kam ein Satzgewinn im Doppel.

Gegen Dormagen dann das große Aha-Erlebnis! Obwohl man auf Mannschaftsführer und Punktegarant Dirk verzichten musste, gab es einen nicht erwarteten Erfolg. Im Doppel belohnten sich Michael und Fee, die schon die ganze Saison zusammenspielen, endlich mit dem ersten Sieg. Und der fiel auch nach knapp verlorenem erstem Satze noch recht souverän aus. Hans-Willi und Lea mussten sich in vier Sätzen geschlagen geben. Im Einzel sorgte dann Hans-Willi mit zwei Erfolgen für den entscheidenden Vorsprung. Michael konnte gegen die Nr.1 des Gegners ebenfalls knapp gewinnen. Im unteren Paarkreuz gab es dann Frauenpower pur. Fee und Lea auf Seiten der Kelzenberger - zwei weitere Damen auf Seiten von Dormagen. Die Zwillinge konnten beide gegen die Nr.4 gewinnen und machten damit den Sieg perfekt.

Herren- 3.Kreisklasse 3: **5.Herren - TTV Norf 5** **5:5**
TTC BR Frimmersdorf-Neurath 3 - 5.Herren **7:3**

Wie soll schon eine Begegnung ausgehen, in der die Fünfte des CVJM gegen die Fünfte der Gäste spielt? Na logisch: 5:5. In einer Begegnung, in der sich nie ein Team mit mehr als einem Punkt absetzen konnte, holte die Fünfte des CVJM gegen Norf 5 ein 5:5

Unentschieden. Mannschaftsführer Axel Niebisch steuerte zwei Siege bei; Max Knappe, Detlef Böcker und ein Doppel holten die weiteren Zähler. Da Norf in der Tabelle einige Plätze über ihnen steht und die Ball- bzw. Satzdiffenz gegen sie sprach waren die Kelzenberger mit dem Remis durchaus zufrieden.

Und zum dritten Mal Frimmersdorf-Neurath. Auch die dritte Mannschaft dieses Teams steht weit oben in der jeweiligen Tabelle und war auch für die 5.Herren des CVJM eine Nummer zu groß. Detlef und Lea konnten zwar zu Beginn in einem Nervenkrimi einen hauchdünnen Erfolg im Entscheidungssatz des Doppels holen, doch dann dauerte es sieben Partien, bevor Detlef in seinem zweiten Einzel einen weiteren Fünfsatzsieg holen konnte. Aller guten Dinge sind drei dachte sich Thomas Merkens und holte im letzten Einzel des Abends den Punkt zum 3:7 Endstand.

Herren- 3.Kreisklasse 4 **TTSF Glehn 6 - 6.Herren** **7:3**
6.Herren - TuRa Büberich 5 **0:10**

Im Kellerduell hatten die Gastgeber aus Glehn gegen die Sechste des CVJM am Ende die Nase vorn. In den Doppeln gab es zwei Viersatzentscheidungen. Lea und Rebecca mussten sich nach gewonnenem erstem Satze geschlagen geben, dafür gewannen Roland und Juppi ihre Begegnung. Lea und Roland hatten in ihren Einzeln gegen die Spitzenspielerin der Glehner überhaupt keine Probleme und gewannen beide mit 3:0 Sätzen. Allerdings gaben sie auch beide das andere Einzel mit 0:3 Sätzen ab. Unten kam dann kein Punkt mehr für die Kelzenberger dazu, obwohl Juppi ganz nah am Punktgewinn dran war und im fünften Satz mit 11:13 verlor.

Die Partie gegen Büberich darf/sollte man schnell vergessen. In einer Begegnung mit je drei Spielern je Team kommt zwar jeder Aktive auf drei Einzel. Das half dem Gastgeber aber auch nicht weiter. Lediglich Axel Poestges holte einen einzigen Satz bei der klaren 0:10 Niederlage.

Erstens kommt es anders - und zweitens als der Berichteschreiber denkt...

Nach dem Rückzug von zwei Teams in der vergangenen Woche besteht die Jungen-Kreisklasse leider nur noch aus vier Mannschaften. Und zwei davon kommen aus Kaarst. Der Kelzenberger Gegner aus Rosellen war nach dem Abzug der Punktgewinne gegen Glehn und Vanikum jetzt in der Tabelle mit 5 Niederlagen in fünf Spielen Tabellenschlusslicht. Die Kelzenberger mit 3 Siegen in fünf Begegnungen daher klar favorisiert. Das Hinspiel hatten sie in Rosellen klar für sich entschieden. Und der Schreiber wunderte sich - bis er dann die Info des Trainers bekam, dass es ja um nichts mehr ging und der CVJM daher Jungen an die Platte brachte, die bisher noch gar nicht zum Einsatz gekommen waren. Genauer war im Internet nicht zu erfahren, da die Begegnung anscheinend noch nicht eingetragen wurde...